

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Schmaler Auwaldstreifen aus Silber-Weide, Korb-Weide und Filzast-Weide auf dem Strandwall der Elbe. Aufgrund des sandigen Substrats und der Ablagerung von Treibsel ist die Krautschicht nicht durchgängig ausgebildet. Hier kommen Große Klette, Huflattich, Brennessel, Reitgras und Knoblauchsrauke vor. Aufgrund der Erosion zur nördlich gelegenen Fahrgraben liegen am Ufer viele entwurzelte Weiden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Neßsand, westlich der Warft		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Röhricht, Elbstrand, Brachfläche		
<b>Rechtswert (X)</b>	549581	<b>Hochwert (Y)</b>	5934471
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

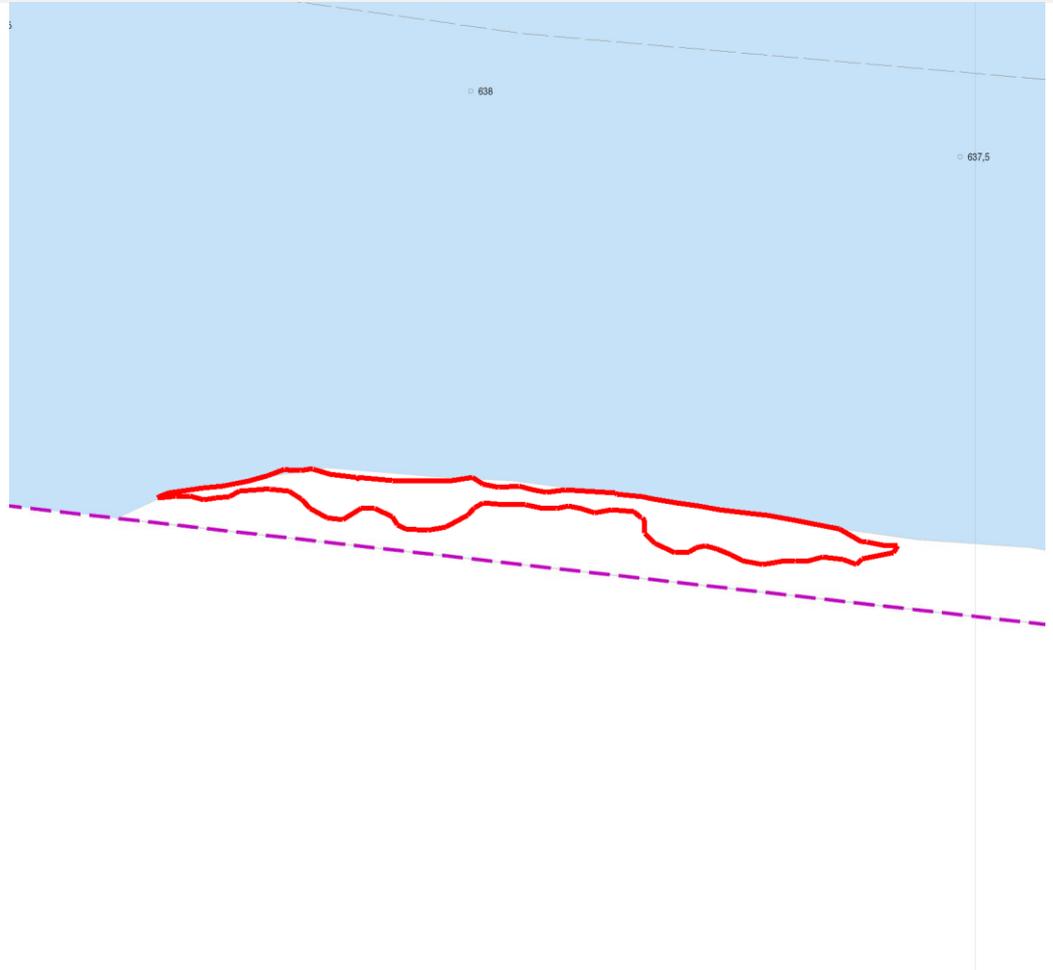
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie** Nein

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 7500

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115507	49	4834	40	23.08.2009	N	4836	47
115507	76392	4834	40	06.08.2013	>	4836	47
115507	76393	4834	41	06.08.2013	/	4836	48

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62861	0	4834_135_270817_2.JPG	
62862	0	4834_135_270817_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	4834_135_270817_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	4834_135_270817_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
3.2	Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	90	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	4	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 %	9	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: > 25 % Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115507
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>135</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21637,248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Arctium lappa (Große Klette)	7	z																	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z																	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w														3		3	
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																	
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																	
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w														G			
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																	
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	w																	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h																	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z																	
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	l																	
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w														2	3	2	V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																	
Tussilago farfara (Huflattich)	7	z																	
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z														3	3		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>28</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland